



# NEWSLETTER

Mit freundlicher Unterstützung von: Rollinger Walfer

THEMA DES MONATS  
INTERVIEW DES MONATS  
NEWS

## INTENSIVE LANDWIRTSCHAFT VERSCHLECHTERT KLIMABILANZ

24.11.09



Foto: Pixelio

Die intensive Landwirtschaft in der EU setzt so viel Klima schädigende Stickoxide und Methan frei, dass der positive Effekt von Wäldern, Grasland und Torfmooren als Kohlenstoff-Speicher gegen Null geht. Das berichtet eine europäische Forschergruppe um Ernst-Detlef Schulze vom Max-Planck-Institut für Biogeochemie in Jena. (Nature Geoscience, Online-Vorabveröffentlichung, 22. November 2009)

Von allen globalen Kohlendioxid-Emissionen gelangt weniger als die Hälfte in die Atmosphäre und trägt dort zur globalen Erderwärmung bei. Der Rest wird in den Ozeanen und terrestrischen Ökosystemen wie Wäldern, Graslandschaften und Torfmooren gespeichert. Vor allem Pflanzen nehmen, indem sie wachsen, viel Treibhausgas Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) auf. "Daher war man bislang der Überzeugung, die terrestrischen Ökosysteme Europas wirkten sich auf die Treibhausgasbilanz Europas positiv aus", sagt Ernst-Detlef Schulze vom Max-Planck-Institut für Biogeochemie in Jena. Doch das stimmt nicht, wie er gemeinsam mit Wissenschaftlern aus 17 europäischen Ländern, die in dem Projekt CarboEurope kooperieren, festgestellt hat.

Methan und Stickoxide - starke Treibhausgase, die bei der Viehhaltung und intensivem Ackerbau freierwerden - ... beeinträchtigen die Treibhausgas-Bilanz Europas nämlich erheblich. Sie wiegen den positiven Effekt, den vor allem Wälder als Kohlendioxid-speicher ausüben, nahezu auf. berücksichtigt haben.

>> mehr

### AGENDA

#### Lumières d'étoiles : Les couleurs de l'invisible Conférence de l'astrophysicien André Brahic

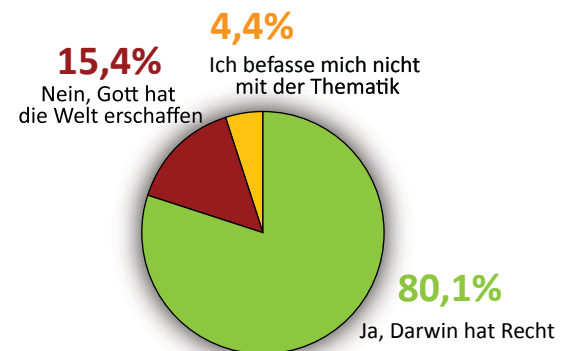
Dans le cadre de l'Année Internationale de l'Astronomie, l'astrophysicien André Brahic présentera le jeudi **10 DÉCEMBRE 2009 À 19 H 00** à la Salle des fêtes de l'Athénée de Luxembourg, la conférence grand public « Lumières d'étoiles : Les couleurs de l'invisible ».

#### Können Tiere denken? Antworten bei Darwin und im Darwinismus Konferenz mit Prof. Dr. Hanns-Johann Glock, Universität Zürich

Im Rahmen des Darwin-Jahrs in Luxemburg und der Sonderausstellung « Evolution up-to-date » lädt das Nationalmuseum für Naturgeschichte am Mittwoch, dem **9. DEZEMBER UM 18.30 UHR** zur öffentlichen Konferenz « Können Tiere denken? Antworten bei Darwin und im Darwinismus » ein.

>> mehr

### GLAUBEN SIE AN DIE EVOLUTIONSTHEORIE?



TeilnehmerInne: 289



## SCHÖNHEITSBEWUSSTE: TÄGLICH 515 CHEMIKALIEN IM GESICHT

26.11.09



Foto: Pixelio

Einer Untersuchung des Deodorantherstellers Bionsen zufolge klatschen sich schönheitsbewusste Frauen tagtäglich bis zu 515 chemische Substanzen ins Gesicht. Kosmetika wie Lippenstiften, Lotions, Cremes und Lidschatten bestehen aus einer Vielzahl von chemischen Substanzen. Mädchen verwenden bereits bis zu 13 verschiedene Produkte, von denen jedes mindestens 20 verschiedene Bestandteile enthält.

Parfums sind mit bis zu 400 Stoffen mit Abstand Spitzenreiter. Selbst einige Markenparfums wie etwa Chanel 5 enthalten 250 Komponenten. Andere wie etwa Maybelline Dream Matte Mousse kommt mit 24 Substanzen aus. Beliebte Nagellacke kommen auf 31 Komponenten, der Verkaufshit Nivea Body Lotion auf insgesamt 32.

### Gesetzlich vorgeschriebene Bewertung sorgt für Sicherheit

“Die Sicherheitsbewertung, die für jedes im europäischen Markt in Verkehr gebrachte kosmetische Mittel erstellt werden muss, sorgt dafür, dass die Bestandteile in dem konkreten Kosmetikum für die vorgesehene Anwendung sicher sind“, so Birgit Pelzmann von der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) im presstext-Interview. “Viele Substanzen sind in der Kosmetikverordnung geregelt und wurden in Bezug auf ihre Sicherheit von einem wissenschaftlichen Expertengremium der EU-Kommission, dem SCCS (Scientific Committee on Consumer Safety) geprüft und als sicher bewertet.

© Presstext - London/Wien (pte/26.11.2009/12:15)

## THEMENSCHWERPUNKT



### „VERSTECKTE“ FÖRDERUNGEN

Investiert man in den eigenen vier Wänden in den Umweltschutz, gibt es von staatlicher Seite Subventionen. Dass auch viele Gemeinden privates Engagement honorieren, ist den meisten Bürgern hingegen nicht bekannt. mayago.lu hat die Gemeinden Luxemburgs nach Art und Höhe ihrer Förderungen gefragt, die sie privaten Haushalten gewähren.

Das Ergebnis ist vielfältig. Denn Art und Höhe der finanziellen Anreize, die die verschiedenen Gemeinden bieten, variieren ebenso stark, wie die Liste der förderwürdigen Maßnahmen. Diese reichen von der Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte über eine Energieberatung und die Installation von Solaranlagen bis hin zu umweltfreundlichem Bauen.



Ob und in welcher Form Ihre Gemeinde finanzielle Beihilfen für umweltschonende Anschaffungen oder Bauprojekte gewährt, erfahren Sie hier. Gemeinden, die nicht aufgelistet sind, bieten nach unserem Kenntnisstand weder Subventionen für energiesparende Investitionen im Wohnbereich noch Beihilfen für Kühl- und Gefriergeräte.

>>mehr



## INTERVIEW



### DR. CLAUDE MEISCH DR. LAURENT SCHLEY

INTERVIEW MIT ZWEI LUXEM-  
BURGISCHEN WISSENSCHAFTLERN  
ZUM THEMA EVOLUTION

**1. 200 Jahre seit Charles Darwins Geburt und 150 Jahre seit dem Erscheinen seiner "Origin of Species". Ist das Jahr 2009 für Sie als Wissenschaftler ein Grund zum Feiern?**

**L. Schley:** Natürlich. Darwin hat die Basis geschaffen, durch die wir heute den Ursprung des Menschen kennen, und auch als wissenschaftlich bewiesen anerkennen. Gleichzeitig ermöglichte er der Menschheit, vom Mythos der göttlichen Schöpfung von unveränderbaren Arten Abstand zu gewinnen. Dies sollte nicht nur für Wissenschaftler, sondern für alle Menschen ein Grund zum Feiern sein.

**C. Meisch:** Darwins Evolutionstheorie hat unser Weltbild verändert. Der Mensch steht nicht mehr im Mittelpunkt alles Lebendigen, er ist nicht das Ziel der Entwicklung des Lebens auf der Erde. Vergleichbar ist dies nur mit der von Nikolaus Kopernikus im 16. Jahrhundert eingeleiteten Revolution, die die Erde nicht mehr im Mittelpunkt des Sonnensystems, und des Universums im Allgemeinen, sieht.

**2. Wie wichtig ist die Theorie von der Entstehung der Arten für die moderne Naturwissenschaft?**

>>mehr

## SOLARFIRMEN MIT GLÄNZENDEN AUSSICHTEN

Die Solarbranche musste in der Krise weltweit deutliche Rückschläge hinnehmen. Mittlerweile verbreitet sich jedoch wieder Optimismus, wie die Strategieberatung Simon-Kucher & Partners aufzeigt. In Europa, den USA und China rechnen die Unternehmen im kommenden Jahr mit einem deutlichen Wachstumsschub. Zurecht, meint Commerzbank-Analyst Robert Schramm im Gespräch mit presstext. "2010 gehen wir von einem Ausbau der weltweit installierten Solarleistung um 61 Prozent aus", so der Fachmann.



Foto: Pixelio

Der rapide Vormarsch der Solarunternehmen sei angesichts der Wirtschaftskrise zwar gebremst worden. Dennoch wachse die Branche auch in diesem Jahr um 25 Prozent. Im kommenden Jahr sei zudem mit einem Umsatzwachstum von 46 Prozent zu rechnen, verdeutlicht Schramm gegenüber presstext. Der Modulpreisverfall werde sich mit minus acht Prozent im ersten Quartal 2010 aber noch moderat fortsetzen.

### Zunehmende Internationalisierung

Angaben von Simon-Kucher zufolge visieren die einzelnen Branchenplayer im Durchschnitt eine Steigerung der Geschäfte um 27 Prozent an. Allerdings habe sich gezeigt, "dass die Solarunternehmen dazu neigen, ihre Wachstumsaussichten zu überschätzen", meinen die Experten.

>> mehr

Quelle: Presstext - Bonn (pte/19.11.2009/06:15) -

WEITERE SPANNENDE NEWS,  
HINTERGRUNDINFORMATIONEN  
UND TRENDS ERFAHREN SIE AUF  
[www.mayago.lu](http://www.mayago.lu)



mayago

Déi ëmweltfrëndlech Säit vu Lëtzebuerg!